



Gemeinde Herrsching a. Ammersee



Jahresbericht 2008





Herrsching, im Januar 2009

Liebe Herrschingerinnen, liebe Herrschinger,

Sie halten den ersten Jahresbericht der Gemeinde Herrsching a. Ammersee in Ihren Händen. Er soll Sie in übersichtlicher Form darüber informieren, was die gemeindlichen Gremien, die Gemeindeverwaltung und auch die gemeindlichen Einrichtungen für Sie im Laufe des vergangenen Jahres bewerkstelligt haben.

Selbstverständlich kann diese Broschüre nicht alle Fragen beantworten. Daher stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gerne für Auskünfte, Wünsche und Anregungen zur Verfügung. Oder Sie besuchen uns einfach im Internet unter www.herrsching.de.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Herrsching für Ihre Arbeit im vergangenen Jahr und für die Mitarbeit bei der Erstellung unseres Jahresberichts 2008.

Herzlichst
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Schiller'.

Christian Schiller
1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1. Statistik	Seite 4
1.1 Gemeindegebiet	
1.2. Einwohnerzahlen	
1.3 Standesamtliche Zahlen	
1.4 Gewerbe	
2. Finanzen	Seite 7
3. Bauverwaltung und Liegenschaften	Seite 10
3.1. Allgemeines	
3.2. Bauprojekte	
3.3 Gemeindliche Liegenschaften	
3.4 Straßen und Verkehr	
3.5 Umwelt und Agenda 21	
4. Gemeindliche Einrichtungen	Seite 15
4.1 Bauhof	
4.2 Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder	
4.3 Gemeindebücherei	
4.4 Gemeindejugendpflege / Offene Jugendarbeit	
4.5 Gemeindearchiv	
5. Weitere Informationen	Seite 22
5.1 Kindertagesstätten	
5.2 Katastrophenschutz	
5.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
5.4 Fremdenverkehr	
5.5 Feuerwehr	
5.6 Christian-Morgenstern-Volksschule Herrsching	
5.7 Kommunale Partnerschaften	
6. Bürgermeister und Gemeinderat	Seite 25
7. Organisation der Gemeindeverwaltung	Seite 29
8. Telefonnummern der Gemeinde	Seite 30

1. Statistik

1.1 Gemeindegebiet

Fläche mit den Ortsteilen Breitbrunn und Widdersberg:

2.086,83 ha

Geografische Lage:

48.00 Grad nördliche Breite

11.10 Grad östliche Länge

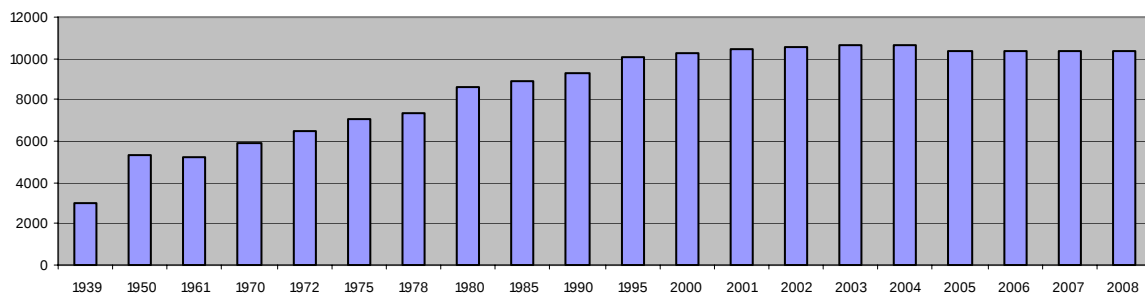
Höhe:

547 m über NN

1.2 Einwohnerzahlen und –entwicklung zum 31.12.2008

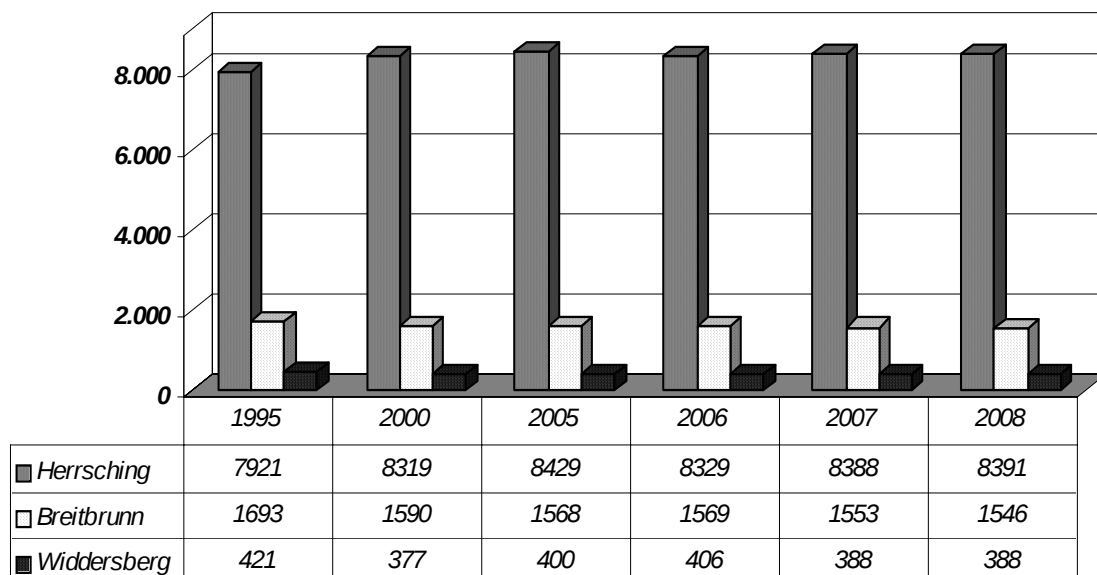
Ortsteil	Nebenwohnsitz	Hauptwohnsitz	Gesamt
Herrsching	257	8.134	8.391
Breitbrunn	62	1.484	1.546
Widdersberg	15	373	388
Gesamt	334	9.991	10.325

Einwohnerentwicklung gesamt (incl. Haupt- und Nebenwohnsitze)



Im Jahr 1972 wurde der Ortsteil Widdersberg und im Jahr 1978 der Ortsteil Breitbrunn eingemeindet.

Einwohnerentwicklung



Bevölkerungsbewegung

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle
2003	909	861	96	92
2004	806	755	66	90
2005	814	984	64	121
2006	838	827	84	84
2007	764	742	70	92
2008	747	666	79	99

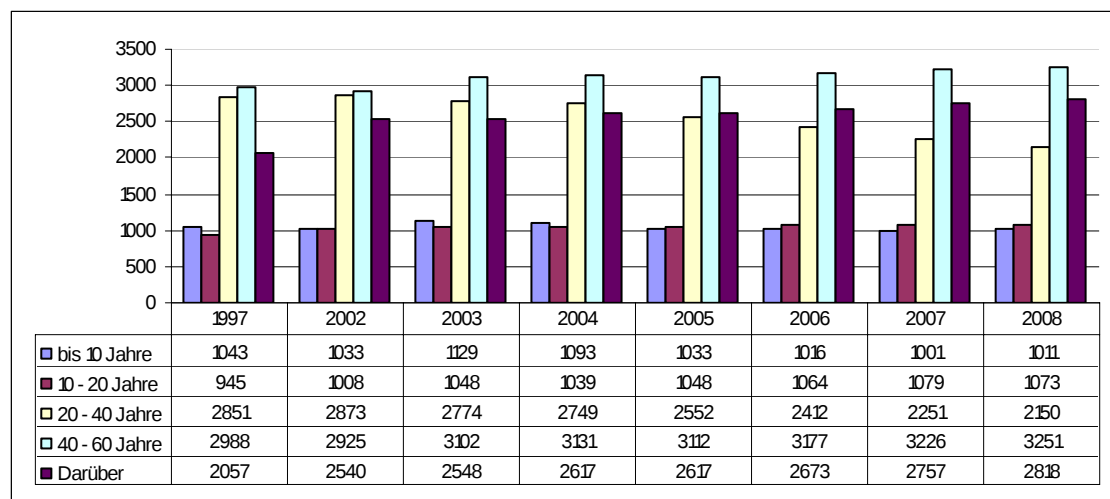
Anteil der ausländischen Mitbürger

Jahr	Personen	% - Anteil
2003	1152	10,83
2004	1140	10,69
2005	1160	11,16
2006	1141	11,01
2007	1108	10,73
2008	1070	10,36

Bevölkerungsgruppen mit mehr als 40 Einwohnern

Türkisch	181
Österreichisch	114
Serbisch	112
Bosnisch	68
Italienisch	65
Kroatisch	62
Slowakisch	42
Britisch	40

Altersstruktur



1.3 Standesamtliche Zahlen

Eheschließungen

Vier Standesbeamte haben im romantischen Trauzimmer im Kurparkschlösschen 71 Ehen geschlossen. Davon waren 31 auswärtige Paare.



	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Herrschinger Paare	32	34	37	42	40	40
Auswärtige Paare	38	44	33	29	31	31
Gesamt:	70	78	70	71	71	71

Geburten

Im Jahr 2008 wurden 2 Kinder in Herrsching geboren. Die meisten Neugeborenen erblickten in Starnberg, Gräfelfing oder in München das Licht der Welt.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Geburten in Herrsching	5	2	3	4	4	2

Sterbefälle

Die Anzahl der Sterbefälle ist in diesem Jahr leicht gestiegen. 228 Todesfälle wurden 2008 beurkundet. 83 Verstorbene waren aus Herrsching und 143 von auswärts. 2 Personen waren ohne festem Wohnsitz und gewöhnlichem Aufenthalt.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Herrschinger	58	64	89	59	62	83
Auswärtige	139	139	130	132	123	143
Personen ohne festen Wohnsitz		1	1			2
Gesamt:	197	204	220	191	185	228

Besondere Beurkundungen

Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen, Namensangleichungen (z.B. bei Aussiedlern), nachträgliche Namenserkklärungen (z.B. von Ehegatten), nachträgliche Erklärung von Namen von Kindern und Kirchenaustritte.

Weitere Aufgaben des Standesamtes:

Führung der Testamentskartei, Nachlasssicherung (Versiegelung von Wohnungen), Anerkennung von ausländischen Scheidungsurteilen, Ausstellung von Ehesfähigkeitszeugnissen (für Eheschließungen von Deutschen im Ausland), Beischreibungen von Adoptionen, Eintragung von Scheidungen.

1.4 Gewerbe

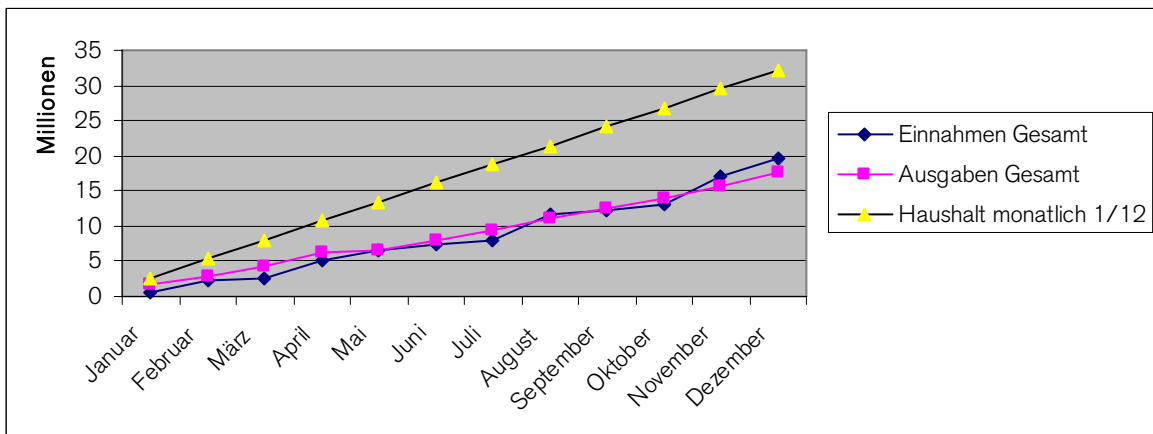
- Im Jahr 2008 wurden insgesamt 283 Gewerbemeldungen bearbeitet, davon waren 142 Anmeldungen, 38 Ummeldungen und 103 Abmeldungen.

Jahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anmeldungen	162	182	161	151	141	142
Ummeldungen	37	26	34	42	28	38
Abmeldungen	101	133	125	151	134	103

- Aktuell sind **1260 Gewerbebetriebe bei uns gemeldet.**

2. Finanzen

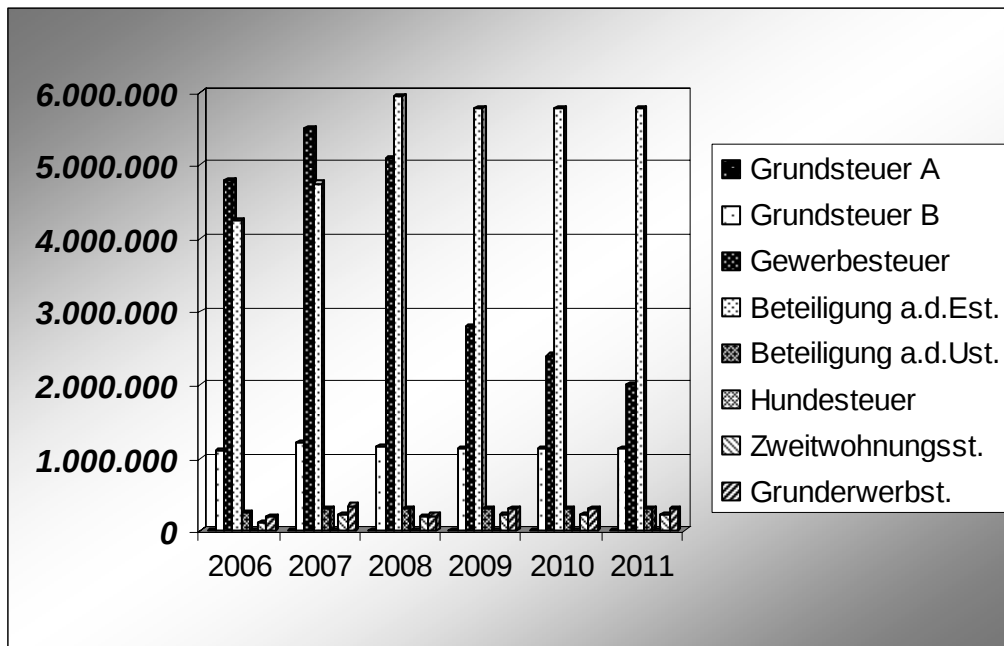
Das Haushaltsjahr 2008 konnte mit einem Überschuss in Höhe von ca. 2 Mio € abgeschlossen werden. Den Ausgaben in Höhe von 17,6 Mio € stehen Einnahmen in Höhe von 19,7 Mio € gegenüber.



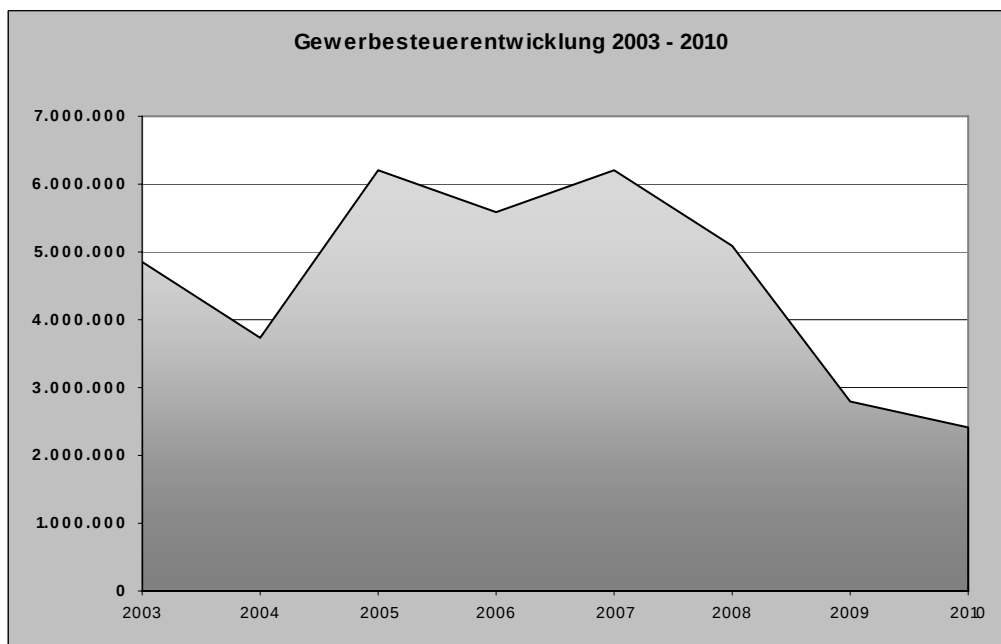
Gemeindliche Steuern und Gewerbesteuerentwicklung

Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick über die wichtigsten Ertragspositionen. Die jeweiligen Ansätze in der mittelfristigen Finanzplanung beruhen entweder auf der Steuerschätzung des Finanzministeriums für bayerische Kommunen oder aufgrund eigener Datengrundlagen in der Verwaltung.

Die Gemeinde Herrsching hat im Jahr 2008 Gewerbesteuern in Höhe von 5,1 Mio. € eingenommen. Die Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2009 belaufen sich voraussichtlich auf 2,8 Mio. €. Die Ansätze bei der Einkommens- und Umsatzsteuerbeteiligung orientieren sich an den Mitteilungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung.

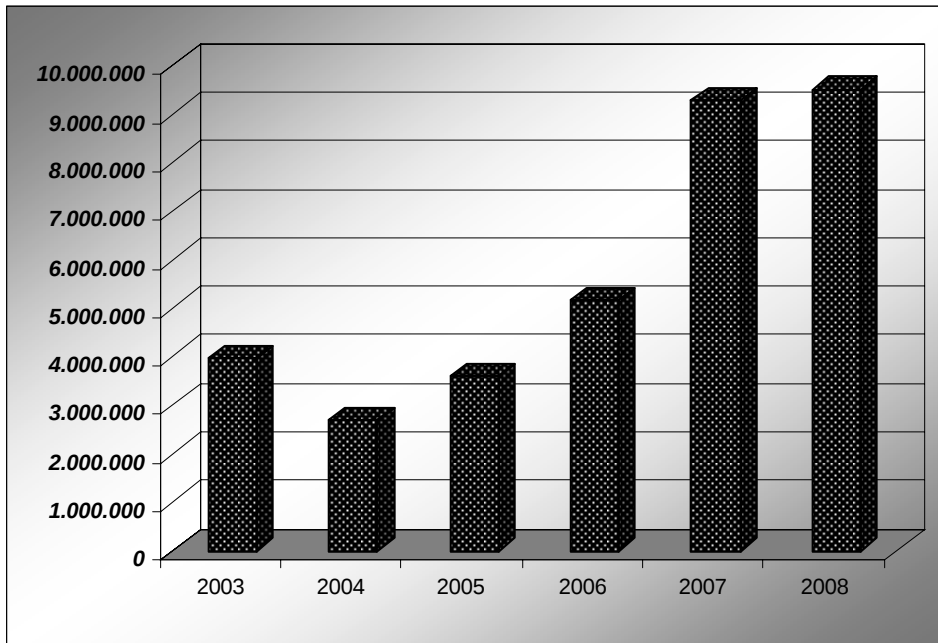


Werte ab 2009 sind geschätzt



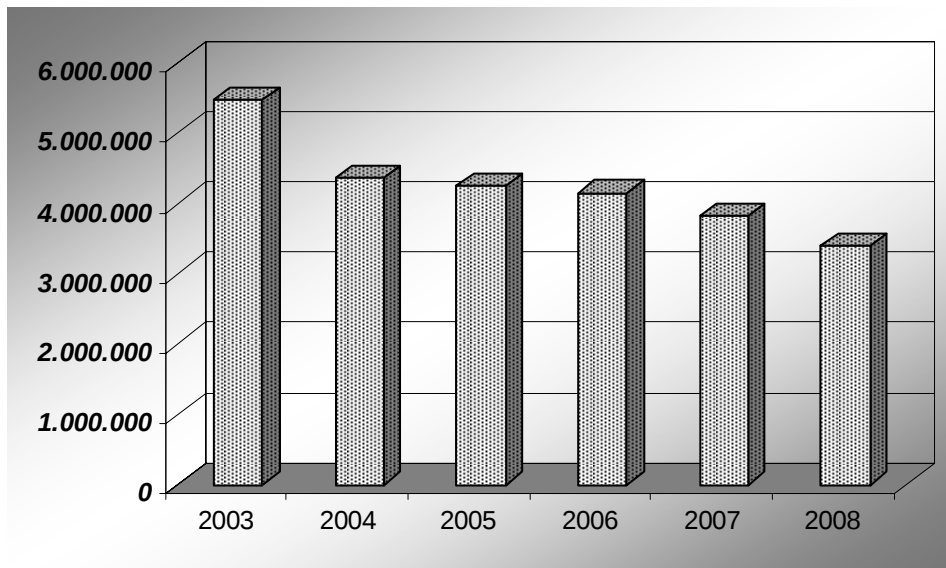
Werte ab 2009 sind geschätzt

Rücklagenstand zum 31.12.2008



Der Finanzmittelbestand der Gemeinde beträgt zum 31.12.2008 9.506.190,09 €. Dies sind Festgelder, Sparbücher und der Kassenbestand.

Schuldenstand zum 31.12.2008



Der Schuldenstand der Gemeinde Herrsching belief sich am 31.12.2007 auf 3.831.518,81 €. Im Jahre 2008 wurden 438.899,40 € getilgt, so dass sich der Schuldenstand am 31.12.2008 auf 3.392.619,41 € belief. Das entspricht aktuell einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 340 €.

3. Bauverwaltung und Liegenschaften

3.1 Allgemeines

Im Jahr 2008 wurden in 14 öffentlichen Bauausschusssitzungen 209 Tagesordnungspunkte und in 14 nichtöffentlichen Bauausschusssitzungen 130 Tagesordnungspunkte behandelt.

In 17 öffentlichen Gemeinderatssitzungen wurden 56 Tagesordnungspunkte behandelt, welche direkt das Bauamt oder das Liegenschaftsamt betrafen.

In 15 nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen wurden 64 Tagesordnungspunkte behandelt, welche direkt das Bauamt oder das Liegenschaftsamt betrafen.

Insgesamt wurden 76 Bauanträge / Vorbescheidsanträge / Freistellungsanträge bei der Gemeinde Herrsching eingereicht.

2008 wurden u. a. folgende Bebauungspläne abgeschlossen:

- ⇒ Bebauungsplan Nr. 57 „Schmidtschneiderstraße“ Fl.Nrn. 932/2 und 937/8 Gem. Herrsching;
- ⇒ Bebauungsplan-Änderung „Ortszentrum 1“, Fl.Nr.275, Gem. Herrsching;
- ⇒ Bebauungsplan-Änderung „Strittholz Süd“ Fl.Nrn. 707,709 und 709/2, Gem. Herrsching;
- ⇒ Bebauungsplan-Änderung „Im Neubruch“ Fl.Nrn. 183 und 183/10, Gem. Breitbrunn;
- ⇒ Bebauungsplan-Änderung Nr. 12 „zwischen Mühlfelderstraße, Schützenweg, Schönbichlstraße und Panoramastraße“ Fl.Nr. 645/5, Gem. Herrsching;
- ⇒ Bebauungsplan (Straßenführungsplan) „Kienbachstraße“ in Herrsching;

Derzeit laufen in der Gemeinde Herrsching 27 Bebauungsplanverfahren, incl. Straßenführungsplänen. Dies sind u. a. folgende Verfahren:

- ⇒ Einarbeitung des Landschaftsplanes in den Flächennutzungsplan
- ⇒ Ravina-Romagnano-Weg
- ⇒ Kienbach / Mühlfelder Straße / Abertstraße
- ⇒ Seestraße Herrsching
- ⇒ Uferpromenade Teil I und Teil II
- ⇒ Pilsenseestraße, Widdersberg
- ⇒ Pflegeheim Widdersberg
- ⇒ Gehweg Schmidtschneider Straße
- ⇒ Seestraße / Steingrabenstraße, Breitbrunn

Weitere Projekte

- ⇒ Unterführung Rieder Straße
- ⇒ Kreisverkehr Mühlfelder Straße, Bahnhofstraße, Luitpoldstraße
- ⇒ Einmündungsbereich Bahnhofstraße/Rieder Straße

3.2 Bauprojekte

Hochbaumaßnahmen

Erneuerung der Heizungsanlage in der Christian-Morgenstern-Volksschule in Herrsching

In der Christian Morgenstern-Volksschule in Herrsching wurde die Heizungsanlage für Gesamtkosten in Höhe von ca. 132.000 € erneuert. Durch die Teilerneuerung ergibt sich eine verbesserte Energieeffizienz.

Erweiterung der Christian-Morgenstern-Volksschule in Herrsching (IZBB- Maßnahme)

Am 19.09.08 wurde der Erweiterungsbau eingeweiht. Die Bauzeit betrug ca. 1 Jahr (August 2007 bis September 2008). Auch die Außenanlagen sind fertig gestellt. Der Erweiterungsbau beinhaltet eine Mensa mit Wärmeküche, 3 Klassenräume und Sanitäreinrichtungen sowie einen Aufzug. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 2,3 Mio €, wovon 720.000 € durch Fördergelder gedeckt sind.



Außenanlagen Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Am Kindergarten in Herrsching wurden die Außenanlagen nach den Plänen der Landschaftsarchitektin Beatrice Wolny für Gesamtkosten in Höhe von ca. 60.800 € neu gestaltet.

Neubau Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn

Am 19.10.2008 wurde das Haus eingeweiht. Die Bauzeit betrug ca. 1 Jahr (August 2007 – September 2008). Die Außenanlagen sind fertig, die Spielgeräte werden im Frühjahr 2009 aufgestellt. Das Haus für Kinder beinhaltet 3 Gruppenräume für Krippe, Kindergarten und Hortkinder mit jeweils einem Nebenraum und Sanitäreinrichtungen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 1,8 Mio €, wovon 310.000 € durch Fördergelder gedeckt sind.



Umbau Büroräume Rathaus

Im Rathaus wurden die Büroräume des Bürgermeisters, der Geschäftsleitung und der Kämmerei für Gesamtkosten i. H. v. ca. 15.300 € umgebaut, bzw. renoviert.

Laufende Projekte

- ⇒ Neubau Kioskgebäude mit einem WC-Gebäude mit 2 Umkleidekabinen und 4 Duschen am Seewinkel
- ⇒ Neubau/Umbau Rathaus / Feuerwehrhaus in Herrsching
- ⇒ Neubau Feuerwehrhaus Breitbrunn
- ⇒ Heizungsanlage Nikolaushalle
- ⇒ Brandschutzmaßnahmen Kurparkschlösschen

Tiefbaumaßnahmen

Ausbau Rehmstraße und Waldstraße

Die Arbeiten zum Ausbau der Rehm und Waldstraße wurden abgeschlossen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 585.000 €.



Barrierefreier Seezugang

Neben dem Gemeindesteg wurde ein schwellenloser Seezugang errichtet. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 40.500 €. Vom Erholungsflächenverein wird ein Zuschuss i. H. v. 15.500 € gewährt.

Errichtung einer Skateranlage

Am 16.07.2008 wurde die Skateranlage im Bereich des Ammerseestadions eingeweiht. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 89.000 €.



Dammsanierung am Widdersberger Weiher

Am Widdersberger Weiher musste der Damm zur Gewährleistung der Standesicherheit saniert werden. Die Kosten beliefen sich auf ca. 65.500 €

Umlegung der Ladestraße wegen der neuen P+R-Anlage

Die Arbeiten zur Umlegung der Ladestraße wurden abgeschlossen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 168.000 € (ohne Planungskosten), wovon 120.000 € durch Fördermittel gedeckt sind.

Laufende Projekte

- ⇒ Dammsanierung Helcon-Weiher
- ⇒ P+R-Anlage am Bahnhof

3.3 Gemeindliche Liegenschaften

Energetische Bestandsaufnahme/-sanierung

Am 17.12.2007 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die 18 Liegenschaften aus der Grob-analyse vom Büro Dipl. Ing. F. Weigl vor den Maßnahmenplanungen einer detaillierten Energiebe- ratung unterzogen werden sollen. Staatliche Zuschüsse für die Energieberatung sind zu erwar- ten.

Vorkaufsrecht Bahnhofsgebäude

Die Entscheidung des Berufungsgerichts bleibt abzuwarten.

3.4 Straßen und Verkehr

Zur Umsetzung des Rahmenplanes Herrsching wurde eine Verkehrsuntersuchung beauftragt. Hierzu fanden Verkehrszählungen und Befragungen der Fahrzeuglenker und der Bevölkerung zum Mobilitätsverhalten statt. Die nächsten Schritte zur Umsetzung werden im Jahr 2009 erfol- gen.

Straßenausbau

Die gemeindliche Prioritätenliste sieht vor die Kienbachstraße im Jahr 2009 erstmalig herzustel- len. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass der erforderliche Grunderwerb abgeschlossen wer- den kann.

Weitere Straßenbauprojekte

Strittholzstraße, Hechendorfer Straße (Entwässerung), Pilsenseestraße, Seestraße Breitbrunn, Steingrabenstraße, Schmidschneiderstraße (Gehweg).

3.5 Umwelt und Agenda 21

Projekt „Netzwerk nachhaltige Bürgerkommune“:

Qualitätszirkel „Kommunaler Klimaschutz“

Die Gemeinde hat sich mit 5 anderen bayerischen Gemeinden zu zwei Arbeitstreffen des Qualitätszirkels „Kommunaler Klimaschutz“ getroffen. Ziel ist es, durch regen Austausch und zielgerichtete Arbeit ein lebendiges Netzwerk vorbildhafter Gemeinden zu schaffen, die sich im Handeln für den kommunalen Klimaschutz stützen und stärken. Es geht auch darum, Stellschrauben und Selbstläufer des kommunalen Klimaschutzes ausfindig zu machen.

Maßnahmen zur Energieeinsparung

- ⇒ Austausch von 60 Quecksilberdampf- gegen Natriumdampf-Leuchtmittel, die stromsparender und insektenfreundlicher sind. Alle Leuchtstellen, die ohne Austausch der Masten umgerüstet werden konnten, sind ausgetauscht worden.
- ⇒ Installation von abschaltbaren Steckerleisten in allen gemeindlichen Liegenschaften.
- ⇒ Erstellung des Leistungsverzeichnis für die Beratungsleistung energetische Sanierung. Ziel ist es, mit der Beratungsleistung für unterschiedlich hohe CO₂-Einsparungs-Varianten Maßnahmenbündel samt zugehöriger Kostenschätzung zu erhalten, als Grundlage für die Sanierung der gemeindlichen Liegenschaften.
- ⇒ Kommunale Energieberatung: Aus dem AK Energie beriet Herr Fey Bürger Herrschings in allen Themen rund um Energie und Wohnung bzw. Haus. Die Beratung war, wie immer, für die Bürger kostenlos. Sie wird auch in 2009 fortgeführt.
- ⇒ Beitritt zum Verein Energiewende Landkreis Starnberg e.V. am 11.06.2009.

Gegen ausbeuterische Kinderarbeit

Die Gemeinde hat ihre Außenstellen und öffentlichen Einrichtungen und den TSV Herrsching auch 2008 darauf hingewiesen, dass sie die Zuschüsse bzw. Haushaltsansätze für die Einrichtungen entsprechend erhöhen würde, wenn Produkte beschafft werden, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt wurden und dadurch Mehrkosten entstehen. Entsprechende Beschaffungsnachweise wären vorzulegen.

Aktionen

Recycling - Papier

(Einschulung): In Zusammenarbeit mit dem AK (Arbeitskreis) Lebensstile / Eine Welt und der Christian-Morgenstern-Volksschule zur Einschulung Information alle Eltern und Kinder über den Sinn der Verwendung von Recycling-Papier sowie die Folgen der Nutzung von Frischfaser- bzw. Zellstofffreiem Papier. Jeder neue Schüler bekam ein Recycling-Schulheft als „Qualitätsprobe“ und ein Comic (Bilder und Text



aus der Initiative Pro Recyclingpapier, siehe Bild unten), das Teile des Themas Papier anschaulich darstellte. An einem Stand im Foyer, gab es für Eltern und Schüler die Möglichkeit, mehr über den Themenkomplex zu erfahren. Er wurde vom AK Lebensstile / Eine Welt betreut, die interaktive Ausstellung ist vom Sachgebiet Umwelt und Agenda 21 erstellt worden.

Eisblockwette

Zusammen mit dem Verein Energiewende und dem Landratsamt Starnberg Organisation und Durchführung der Eisblockwette. 1m³ Würfeis wurden mitten im Sommer (31. Juli) in einem optimal gedämmten Häuschen auf dem Platz vor der VR-Bank aufgestellt. Jeder war eingeladen zu wetten, wieviel Eis 6 Wochen später, am 18. September, noch übrig sein würde. Ziel war es, auf die Möglichkeiten guter Gebäudedämmung auch bzgl. Kühlung aufmerksam zu machen. 18,7 % des Eises war bei der Wettauflösung noch übrig, ein stattlicher Haufen angesichts der vielen heißen Tage in dieser Zeit.



Ramadama

Zusammen mit der Christian-Morgenstern Volksschule Durchführung des jährlich stattfindenden Ramadama (Aufräumen in der Landschaft). 600 Schüler waren im gesamten Gemeindegebiet unterwegs und sammelten ein, was immer sie an Müll finden konnten. 7 m³ Müll kamen zusammen, angefangen von Fahrrädern, Autoreifen und Eisenstangen bis hin zu Dosen, Flaschen und Papier.

Agenda 21

Aktionen der Lokalen Agenda 21 Gruppen mit finanzieller und /oder personeller Unterstützung durch die Gemeinde Herrsching:

- ⇒ Agenda 21 Kino mit anschließendem Filmgespräch (Dritter Dienstag im Monat)
- ⇒ Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten
- ⇒ Lesung aus dem Buch „Die Billiglüge“ von Franz Kotteder
- ⇒ Exkursion zum Islamischen Forum Penzberg mit Führung durch die neu gebaute Moschee und Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit dem dortigen Imam
- ⇒ Stand der Verbraucherzentrale Bayern zum Thema „Umschalten auf Umweltschutz – was bringt?“ am Marktsonntag
- ⇒ Themenabend „Nachhaltige Geldanlagen – welche Möglichkeiten gibt es?“:

4 Gemeindliche Einrichtungen

4.1 Gemeindlicher Bauhof Herrsching

Der Bauhof der Gemeinde Herrsching (Baujahr 1986) besteht aus zwei Büros, einer Werkstatt, eines Werkstandes inkl. Montagegrube, drei Garagen für den Fuhrpark sowie einer Waschhalle. Des Weiteren wurde ein Nebengebäude, bestehend aus vier Garagen mit überdachter Lagerhalle, ein Lagerplatz für Kies sowie eine Streuguthalle erbaut. Unmittelbar an den Bauhof wurde gleichzeitig die Recyclingstation für Wertstoffe angegliedert, die heute als eigenständige Stelle des Abfallwirtschaftsverbandes Starnberg geführt wird.



Das Bauhofteam umfasst derzeit 12 Mitarbeiter die mit einem Fuhrpark von 14 Fahrzeugen die verschiedenste Arbeiten zum Wohl des Bürgers verrichten.

Folgende Arbeiten wurden im vergangenen Jahr im Gemeindebereich Herrsching, Widdersberg und Breitbrunn bewältigt:

Straßenunterhaltsmaßnahmen	rd. 1770 Std./ Jahr
für rd. 98 Straßen (Aufkiesung, Instandsetzung etc.)	

Straßenreinigungsarbeiten: (101 Tonnen Kehrgut)	rd. 2700 Std./ Jahr
--	---------------------

Winterdienst:	rd. 700 Std./ Saison
---------------	----------------------

Kanalreinigung für Tagwasserschächte:	690 Schächte in Gemeindestraßen 170 Schächte in Staats- und Kreisstraßen
---------------------------------------	---

Versitzgrubenreinigung	120 Stück
------------------------	-----------

Grünflächenpflege: (für rd. 40.000 m ² , Kurpark, Friedhöfe, Sportanlagen, Rückschnitte, Rasenpflege etc.)	rd. 4.100 Std./ Jahr
--	----------------------

Müllbeseitigung: (u. a. in den Grünanlagen bzw. an öffentlichen Plätzen)	rd. 360 cbm und ca. 1 100 Std./Jahr
---	-------------------------------------

Unterhalt der Spielplätze: (Reinigung der Sandkästen, Instandhaltungsmaßnahmen der Spielgeräte etc.)	rd. 330 Std./ Jahr
---	--------------------

Grüngutverwertung: (Äste bzw. Grasschnitt)	1300 cbm/ Jahr
---	----------------

Weitere Aufgaben der Bauhofmitarbeiter:

- Pflege- und Reparaturmaßnahmen an gemeindlichen Liegenschaften
- Fahrzeug-, Maschinen- und Gerätepflege sowie Reparaturarbeiten
- Straßen- und Wegekontrolle sowie Sicherungsmaßnahmen (bei Straßenschäden oder Baustellen)
- Vorbereitung und Durchführung von Sperrungen für Veranstaltungen sowie Aufräumarbeiten
- Außergewöhnliche Reinigungsmaßnahmen nach Umzügen oder gemeindlichen Festen

4.2 Gemeindekindergarten Johannes A. Wunder

Kindergartenplätze: 100 Plätze in 4 Gruppen

Aktivitäten:

Rosenmontagsball im Kindergarten, Tag der offenen Tür, Osterfeier, Muttertagsfeier, „Schulwoche“ für die Vorschulkinder mit Ausflug zum Bauernhof Sedlmeyer nach Widdersberg, Erste Hilfskurs für Vorschulkinder, Knaxiade am alten Sportplatz, Besuch im Rathaus, Gruppenausflüge (z.B. Dampferfahrt), Abschluss mit den Vorschulkinder (z.B. Wanderung nach Andechs mit Schatzsuche oder Übernachtung im Kindergarten), Büchereibesuch „Das schönste Ei der Welt“, Erntedankfeier, St. Martinsumzug zum Kurparkschlösschen, Eltern-Kind-Basteln, Nikolausfeier im Wald, Besuch im Haus am Pilsensee, Adventsfeiern



Wanderung nach Andechs mit Schatzsuche



Erste-Hilfekurs

Neues Gesundheitskonzept nach Sebastian Kneipp

Unser Konzept sieht die Vermittlung von gesundem und positivem Körperbewußtsein, basierend auf einem harmonischen Zusammenspiel der fünf Elemente Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung vor.

Die Fertigstellung des Kneipp-Beckens ist im Oktober erfolgt.



Kinder beim Wassertreten



Gesunde Ernährung mit der kleinen Lok

Außenanlagen:

Der Spielplatz in den Außenanlagen des Kindergartens wurde fertig gestellt.



Baumhaus



Hügel mit Tunnel

Kindergartenküche:

Hier werden nicht nur die Mittagessen für die 60 Kinder des Gemeindekindergartens gekocht, sondern unser Kindergartenkoch versorgt täglich zusätzlich die ca. 30 Kinder im BRK-Hort „Villa Seestern“ und seit September 2008 auch ca. 60 Kinder in der Mensa der Christian-Morgenstern-Volksschule mit frisch zubereitetem Mittagessen.

4.3 Gemeindebücherei

Von den 10 325 Einwohnern der Gemeinde Herrsching mit den Ortsteilen Breitbrunn und Widersberg waren im vergangenen Jahr rund 10 Prozent Leser der Gemeindebücherei Herrsching. Wie schon im Vorjahr konnten sich Neubürger beim Integrationstag an einem Stand der Bücherei über das Angebot informieren. Viele neue Leser sind durch ihre Kinder und Enkel auf die Gemeindebücherei aufmerksam geworden, die bei einer Klassenführung oder anderen Veranstaltung die Bücherei kennengelernt hatten.

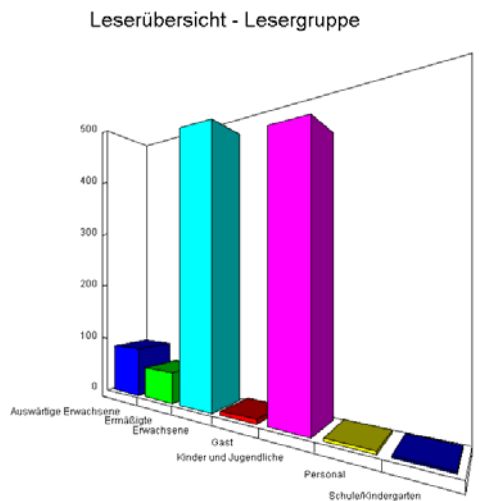


	2004	2005	2006	2007	2008
Medienbestand	9 708	10 773	10 958	12 106	12 945
Entleihungen	33 308	37 311	35 131	42 772	42 896
Aktive Benutzer	687	827	740	1 047	1 054
Neuanmeldungen	190	214	57	469	303
Besuche	Ca. 6000	9 169	8 739	12 172	12 960
Öffnungszeiten	16	16	16	21,75	21,75
Veranstaltungen	1	4	6	22	24

Im Berichtsjahr wurden 12 960 Besucher gezählt. Das sind rund 6,5 % mehr als im Vorjahr und deutet darauf hin, dass sich die Gemeindebücherei immer mehr zum Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Hierzu tragen sicher auch die umfangreichen Öffnungszeiten bei. Die Bibliothek hatte an 965 Stunden geöffnet. Das sind 44 Stunden mehr als 2007. Die wöchentliche Öffnungszeit beträgt 21,75 Stunden. Am Dienstag ist durchgängig geöffnet, sodass Schüler auf dem Weg zum Bahnhof in der Bücherei vorbeischaun können. Immer stärker wird von Berufstätigen auch die lange Abendöffnungszeit bis 20 Uhr am Mittwoch genutzt.

Medienbestand und Entleihungen

Das Medienangebot der Gemeindebücherei umfasst Bücher, Zeitschriften, Spiele, Hörbücher für Kinder und Erwachsene, Sprachkurse, CD-ROMs und DVDs. Insgesamt standen den Lesern 12 945 Medien zur Auswahl. Damit stieg der Bestand um 839 Medien. Der Anteil der Non-Book-Medien (Hörbücher, Musik-Kassetten und -CDs, DVDs, CD-ROMs, Spiele) am Gesamtbestand betrug 14,34 %, der Anteil an den Entleihungen 29,25 %.



Interaktives Leseförderprogramm „Antolin“

Antolin ist ein innovatives Portal zur Leseförderung von der ersten bis zur zehnten Klasse. Für das „Antolin“-Leseprogramm stehen in der Gemeindebücherei 1168 Titel zur Verfügung, die auch über den Internetkatalog recherchiert werden können. Aufgestockt wurde das Angebot an englischsprachiger Literatur und Hörbüchern für Erwachsene in englischer Sprache.

Im Rahmen der Projektförderung durch die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen schaffte die Bücherei in besonderem Maße Medien für die Themenbereiche „Ausbildung, Beruf, Karriere, Weiterbildung“ an; außerdem Lernhilfen von der Grundschule bis zum Abitur und Bücher, zu denen Schüler im web-basierten Leseprogramm „Antolin“ Fragen beantworten können. Bei einem Gesamtbestand von 12 945 Medien am Jahresende wurden 1788 Medien neu eingearbeitet. Das sind 13,81 %. Ausgeschieden wurden 1216 zerlesene bzw. inhaltlich veraltete Medien.

Service

Neben dem persönlichen Besuch in der Gemeindebücherei gibt es noch folgende Angebote:

- Beschaffung von Fachbüchern über Fernleihe aus ganz Bayern und ggf. Deutschland
- Möglichkeit im Internet das Medienangebot der Gemeindebücherei und die eigenen Ausleihdaten einzusehen (www.herrsching.de → Einrichtungen → Gemeindebücherei → Bücherei online). Im vergangenen Jahr gab es 9.026 Zugriffe auf die Homepage. 7.024 Nutzer suchten aktiv in der Datenbank der Bücherei.
- Für unsere Senioren bieten wir in Kooperation mit der „Herrschinger Insel“ den Service „Bücher auf Rädern“ an.

Veranstaltungen 2008

März	Gestaltung eines Frühlingsschaufensters mit Kindern Klassenführung 1. Klasse Grundschule
April	Lesung: Die Billiglüge, Agenda 21 Tatort Ammersee, Lesung für zwei 8. Klassen Realschule mit Christoph Wortberg „Die Farbe der Angst“ Klassenführung + Bücherrallye 6. Klasse Realschule Klassenführung + Bücherrallye 3. Klasse Grundschule
Mai	Bilderbuchkino für Vorschulkinder des Kindergartens St. Nikolaus Teilnahme am Integrationstag
Juni	Bücherflohmarkt vor der Bücherei
Juli	Bilderbuchkino Kindergarten „Kunterbunt“ Vorlesen für Senioren mit Brigitte Siewert Lesestunde zum Thema Indianer 2. Klasse Grundschule
August	Ferienprogramm „Der Wald der Worte“ zusammen mit dem Naturschutzzentrum Wartaweil
September	Kindertheater Pina Luftikus „Das schönste Ei der Welt“ für die Vorschulkinder aller Herrschinger Kindergärten Beginn der Serie „Tell me a story!“ der vhs Herrsching
Oktober	2 Mal Bilderbuchkino 2. Klasse Grundschule Lesestunde Englisch ab 10 Jahre (zusammen mit VHS Herrsching) Führung für Senioren Klassenführung + Bücherrallye 5. Klasse Hauptschule Bibliothekssquiz zum Tag der Bibliotheken
November	Lesestunde Englisch ab 10 Jahre (zusammen mit VHS Herrsching) 2 Mal Klassenführung + Bücherrallye 5. Klasse Hauptschule
Dezember	Lesestunde Englisch ab 10 Jahre (zusammen mit VHS Herrsching)

4.4 Gemeindejugendpflege / Offene Jugendarbeit

Die Gemeindejugendpfleger sind pädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit, die planende, initierende, koordinierende und unterstützende Tätigkeiten im Gesamtfeld der Jugendarbeit der Gemeinde Herrsching übernehmen. Sie sind die Ansprechpartner für Fragen und Aufgaben der Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde.

Die Gemeindejugendpfleger Sebastian Matook (Dipl.Päd.) und Julia Schmidbauer (Dipl.Soz.Päd.FH) teilen sich eine Vollzeitstelle, das Team ist gemischtgeschlechtlich besetzt, um genderspezifische Arbeit zu ermöglichen. Das Büro der Jugendpfleger befindet sich im Jugendhaus und ist während der Öffnungszeiten des Jugendhauses besetzt.

Jugendhaus Herrsching

Ein umfangreiches Aufgabenfeld der Jugendpfleger ist die Betreuung des Jugendhauses während der Öffnungszeiten. Seit der Anstellung im Sommer 2007 liegt ein besonderes Augenmerk auf dem Erschließen neuer Zielgruppen, Durchführung und Entwicklung neuer Angebote, Unterstützung bei Fragen und Problemen und sinnvollen Maßnahmen zur Freizeitgestaltung. Zudem ist eine ständige Anwesenheit der Pädagogen während der Öffnungszeiten sichergestellt.

Im Jugendhaus kann Billard, Dart, Tischtennis und Kicker gespielt werden, es gibt Brettspiele, einen PC mit Internetanschluss, einen DJ-Raum, einen Video-Beamer und eine Küche, um miteinander zu kochen. Ausserdem helfen wir bei Fragen zu Schule, Ausbildung sowie bei möglichen Schwierigkeiten und Konflikten.

Wir arbeiten interessenorientiert (an den Interessen der Jugendlichen anknüpfen) und partizipativ (Mitbestimmung, Mitgestaltung) mit dem Ziel, junge Menschen zu Selbstbestimmung zu befähigen, zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und sozialem Engagement.



Jugendkultur/Veranstaltungen

Im Jahr 2008 fanden diverse Jugendkulturellen Veranstaltungen statt:

- 2 Open-Air-Konzerte in Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat im Seewinkel
- eine grosse Party unter dem Motto „Rock und Reggae“ im Jugendhaus
- Ein Live - Konzert mit Bands aus der Region im Jugendhaus
- Alkohol Präventionsprojekt „Alkohol und andere Experimente“
- Fussballturnier am See gegen Mannschaften aus den anderen Jugendhäusern im Landkreis
- „München erleben“ mit einer Gruppe Jugendlicher aus unserer Partnerstadt Ravina
- diverse Privatpartys (z.B. Geburtstage) im Jugendhaus
- Kinder- und Teeniedisco im Rahmen des Ferienprogramms

Vernetzungsarbeit

Die Gemeindejugendpflege Herrsching arbeitet eng mit hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter der Jugendarbeit im Landkreis zusammen. Hier entstehen landkreisinterne Projekte und Ideen.

Auch unterstützte die Jugendpflege die Organisationsteams bei der Durchführung des Ferienprogramms und der Talentshow. Zudem bestehen fachliche Verbindungen und reger Kontakt zum Integrationsteam und der Herrschinger Insel. Enger Kontakt, Anleitung und Unterstützung besteht zum Jugendbeirat Herrsching.

Öffentlichkeitsarbeit

Seit Mitte diesen Jahres hat die Gemeindejugendpflege eine eigene Homepage (www.juhe-online.de), auf der sich Jugendliche und Interessierte zeitgemäss und aktuell informieren können. Zudem werden 3-4 mal im Jahr Flyer aufgelegt, die über die aktuellen Angebote des Jugendhauses informieren.

4.5 Gemeindearchiv

„Archiv ist eine haupt- oder nebenberuflich betreute Einrichtung, bestimmt zur planmäßigen Erfassung, Ordnung, Verwahrung, Verwaltung und Verwertung des bei einer juristischen oder physischen Person oder einem sonstigen rechtlich geschlossenen Interessenskreis entstandenen Schriftgutes, Bild- oder Tonschriftgutes, welches für den laufenden, d.h. öfters wiederkehrenden Geschäftsverkehr entbehrlich ist, aber mit Rücksicht auf seine wissenschaftliche, politische, rechtliche, wirtschaftliche oder technische Beweiserheblichkeit oder seinen allgemeinen kulturellen Wert als dauernd aufbewahrendswürdig erscheint.“

Dieser Definition des Archivs aus den Mitteilungen für Archivpflege in Bayern 7 wird das Archiv der Gemeinde Herrsching dadurch gerecht, dass es nunmehr seit bald fünf Jahren die der Registratur der Gemeindeverwaltung entwachsenden Unterlagen sichtet, auf ihre Archivwürdigkeit hin prüft und gegebenenfalls ins Archiv eingliedert.



Die steigende Akzeptanz und Bekanntheit des Archiv in der Gemeinde zeigt sich zum Einen in der ständig größer werdenden Zahl von Anfragen und in den zahlreichen Besuchen interessierter Bürger während der Öffnungszeiten, (Donnerstags von 9–12 Uhr) zum andern aber auch bei der großen Resonanz in der Bevölkerung, die Aktivitäten des Archivs finden.

Zu nennen wären für das Jahr 2008 die in Zusammenarbeit mit weiteren Landkreisarchiven erstellte Ausstellung „Baupläne – Fenster zur Ortsgeschichte“ vom 29. August bis zum 14. September oder die Ausstellung über Sterbebilder, die den gesamten November in der Breitbrunner St. Johannes Baptist Kirche zu sehen war.

Die Erforschung historischer Hintergründe und Bezüge wird durch ergänzendes Archivalienstudium im Bayerischen Hauptstaatsarchiv und im Staatsarchiv München gewährleistet. Ergebnis solcher Untersuchungen ist z.B. das Referat „Revolution 1918/19 im LK Starnberg und speziell in Herrsching“, gehalten in der VHS im Oktober und für den Freundeskreis Ortsgeschichte Gilching im November.

5. Weitere Informationen

5.1 Kindertagesstätten in Herrsching

Einrichtung	Anzahl der Plätze	Träger der Einrichtung
Kindergarten Johannes A. Wunder	100	Gemeinde Herrsching
St. Nikolaus Herrsching	75	Kirchenstiftung Herrsching
Kinderhaus St. Johannes Breitbrunn	75	Kirchenstiftung Breitbrunn
Kunterbunt	40	e. V.
Netz für Kinder / Kindertreff e. V.	30	e. V.
Hort "Villa Seestern"	25	BRK
Ganztagsbetreuung Volksschule	15	Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)
Kinderspielgruppe Fünfseenland e. V.	36	e.V.
Kinderkrippe im Johanniterhaus	24	Johanniter Unfallhilfe e. V.
Mittagsbetreuung in der Volksschule	100	Gemeinde Herrsching

Deutlich spürbar war bei allen Einrichtungen zur Anmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009 der steigende Bedarf an Betreuung von Kindern unter 3 Jahren. Dieser Bedarf konnte mit der Eröffnung des Kinderhauses St. Johannes Breitbrunn und der Einrichtung einer Zwergengruppe im Kindergarten St. Nikolaus gedeckt werden.

Die Anzahl der betreuten Kinder in der Mittagsbetreuung der Christian-Morgenstern-Volksschule Herrsching stieg von ca. 75 (Schuljahr 2007/2008) auf ca. 100 (Schuljahr 2007/2009).

5.2 Katastrophenschutz

Am 15.8.2008 ging eine Hochwasserwarnung des Landratsamtes Starnberg ein. Das Schutzprogramm der Gemeinde ist angelaufen, Feuerwehr und Bauhof waren in Bereitschaft versetzt. Am Nachmittag kam jedoch die Entwarnung, da der Ammersee genügend Speicherreserven hatte.

5.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll die Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung dem Bürger nahegebracht und erläutert werden.

„Herrsching aktuell“

Jeden letzten Mittwoch im Monat erscheint „Herrsching aktuell“ im Kreisboten. Dort erfahren Sie Aktuelles aus den gemeindlichen Gremien, der Gemeindeverwaltung und der gemeindlichen Einrichtungen. Außerdem finden Sie einen Veranstaltungskalender für den darauffolgenden Monat. Haben Sie eine Ausgabe verpasst? Unter www.herrsching.de können Sie sich die letzten Ausgaben downloaden.

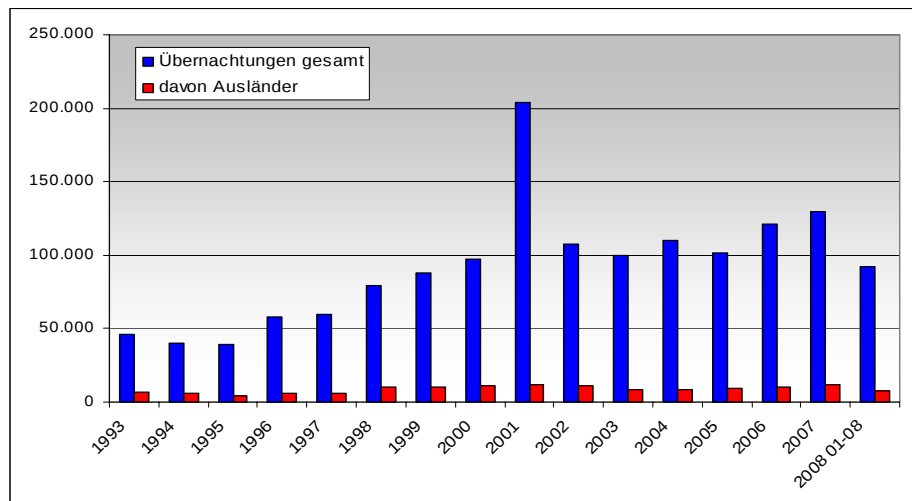
Internetauftritt www.herrsching.de

Tagesaktuell finden Sie Informationen auf unserer Internetseite. Im Jahr 2008 haben 162.092 Nutzer unsere Homepage besucht. Die am meisten frequentierten Seiten sind: Vereine mit 61.486 Besuchen, Tourismus und Vereine mit 56.778 Besuchen, Gemeinderäte mit 41.793 Besuchen, Politik und Verwaltung mit 39.422 Besuchen, P+R-Anlage mit 37.069 Besuchen und Veranstaltungen mit 34.942 Besuchen.

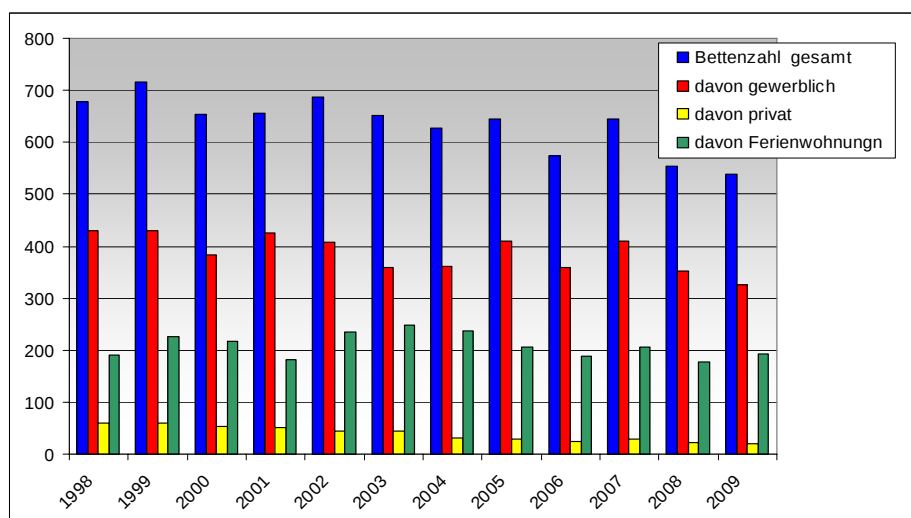
5.4 Fremdenverkehr

Die Grafiken zeigen die Anzahl der Übernachtungen und Betten, erfasst vom Tourismusverband Fünfseenland.

Übernachtungen - Herrsching



Betten - Herrsching



Quelle: Gastgeberverzeichnis des Landkreises

Jahresbericht Gemeinde Herrsching a. Ammersee 2008

Seite 23

5.5 Feuerwehren

Feuerwehr Herrsching

Anzahl Einsätze: 305
Aktive Mitglieder: 49
1. Kommandant: Christian Saur

Feuerwehr Breitbrunn

Anzahl Einsätze: 49
Aktive Mitglieder: 35
1. Kommandant: Rupert Müller

Wir verweisen an dieser Stelle auf die Jahresberichte unserer Feuerwehren sowie die Einträge auf den Internetseiten.

5.6 Schule

Die Gemeinde Herrsching ist Sachaufwandsträger für die Christian-Morgenstern-Volksschule Herrsching. Im Schulsprengel für die Hauptschule sind die Gemeinden Andechs, Inning, Wörthsee, Seefeld und Pöcking.

Im Schuljahr 2007/2008 besuchten 320 Schülerinnen und Schüler die Grundschule und 314 die Hauptschule.

5.7 Kommunale Partnerschaften

Die Gemeinde Herrsching unterhält Partnerschaften zu den Gemeinden Ravina-Romagnano in Italien und Chatra in Indien. Auch im Jahr 2008 haben gegenseitige Besuche zu Erhaltung der



partnerschaftlichen Beziehungen stattgefunden.

6. Bürgermeister und Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen

Im Jahre 2008 wurden insgesamt 18 öffentliche Gemeinderatssitzungen mit 119 Tagesordnungspunkten und 15 nichtöffentliche Gemeinderatssitzungen mit 82 Tagesordnungspunkten durchgeführt bzw. bearbeitet. Bei den Tagesordnungspunkten werden lediglich die Tagesordnungspunkte angegeben bei denen es um Sachthemen geht.

Der Haupt- und Finanzausschuss bzw. ab 01.05.2008 Hauptausschuss tagte dreimal nichtöffentlich und bearbeitete insgesamt 18 Sachthemen. Der Sozialausschuss tagte einmal nichtöffentlich, dabei wurden zwei Sachthemen beraten.

Ab 01.05.2008 bzw. der Gemeinderatsperiode 2008/2014 gibt es nur noch den Bau-, Infrastruktur- und Umweltausschuss, den Hauptausschuss, sowie den Rechnungsprüfungsausschuss.

Das Jahr 2008 war gekennzeichnet durch die Kommunalwahlen am 03.03.2008 und der Stichwahl zum 1. Bürgermeister am 16.03.2008. Bei der Kommunalwahl war auch von einer Erhöhung der zu wählenden Gemeinderäte von 20 auf 24 auszugehen. An dieser Stelle dürfen wir uns nochmals für die geleistete Arbeit im Gemeinderat, als Verbandsrat/-rätin bzw. auch Referent/in bei den nach der Gemeinderatsperiode 2002-2008 ausgeschiedenen ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern bedanken. Dies sind Dr. Helene Falk, Helga Tatzl, Dr. Heinz Göppel, Franz Jäger, Hermann Jäger, Johann Kaindl, Wolfgang Schief und Karl Sigl.

Der neugewählte Gemeinderat und der 1. Bürgermeister Christian Schiller wurden in der konstituierenden Sitzung am 08.05.2008 vereidigt (*siehe Foto unten*). Ferner wurden Fraktionssprecher bzw. Stellvertreter benannt, die Ausschüsse gebildet und deren Mitglieder sowie Stellvertreter bestellt, Beiräte bestimmt und Verbandsräte in Zweckverbände bestellt.



In den Gemeinderat der Periode 2008/2014 wurden gewählt:

1. Bürgermeister	Schiller Christian	parteilfrei
2. Bürgermeister	Böckelmann Hans-Jürgen	Bündnis 90/ Die Grünen
3. Bürgermeister	Odemer Werner	SPD
	Becker Christian	CSU
	Brack Robert	CSU
	Brandl Dr. Max	CSU
	Feneberg Stephan	CSU
	Feuerherdt Michael	CSU
Jugendbeauftragter	Flach Milan	Bündnis 90/ Die Grünen
	Frömming Fritz	CSU
	Gruber Christiane	BGH/FW
	Heiss Josef	FBU
	Hollacher Christine	BGH/FW
	Lübeck Roland	CSU
	Pittrich Klaus	CSU
	Puntsch Johannes	FDP
	Rasmussen Anke	Bündnis 90/ Die Grünen
	Sigl Ulrich	SPD
Feuerwehr- angelegenheiten	Singer Martin	FBU
Ferienprogramm	Schneider Wolfgang	SPD
Tourismusbeauftragte Soziale- Angelegenheiten	Schmidt Mia	parteilfrei
	Strobl Anke	BGH/FW
	Stürzer Gerhard	BGH/FW
Gewerbebeauftragter	Welte Wilhelm	FBU
Kulturbeauftragter	Winter Prof. Dr. Rudolf	FDP

Fraktionssprecher und deren Stellvertreter:

Fraktion	Fraktionssprecher	Stellvertreter des Fraktionssprechers
CSU	Pittrich Klaus	Brack Robert
SPD	Odemer Werner	Schneider Wolfgang
Bündnis 90/ Die Grünen	Böckelmann Hans-Jürgen	Rasmussen Anke
BGH/ FW	Gruber Christiane	Hollacher Christine
FBU	Singer Martin	Heiss Josef
FDP	Winter Prof. Dr. Rudolf	Puntsch Johannes

Besetzung der Ausschüsse:

Bau-, Infrastruktur- und Umweltausschuss (Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller)

Mitglied	Vertreter	Partei
Michael Feuerherdt	Robert Brack	CSU
Roland Lübeck	Stephan Feneberg	CSU
Klaus Pittrich	Christian Becker	CSU
Wolfgang Schneider	Ulrich Sigl	SPD
Hans-Jürgen Böckelmann	Milan Flach	Bündnis 90/ Die Grünen
Christine Hollacher	Christiane Gruber	BGH/FW
Martin Singer	Wilhelm Welte	FBU
Johannes Puntsch	Prof. Dr. Rudolf Winter	FDP

Hauptausschuss (Vorsitz 1. Bürgermeister Christian Schiller)

Dr. Max Brandl	Robert Brack	CSU
Fritz Frömming	Klaus Pittrich	CSU
Christian Becker	Stephan Feneberg	CSU
Ulrich Sigl	Werner Odemer	SPD
Anke Rasmussen	Milan Flach	Bündnis 90/ Die Grünen
Gerhard Stürzer	Anke Strobl	BGH/ FW
Josef Heiss	Wilhelm Welte	FBU
Prof. Dr. Rudolf Winter	Johannes Puntsch	FDP

Rechnungsprüfungsausschuss

Prof. Dr. Rudolf Winter Vorsitzender	Johannes Puntsch	FDP
Wilhelm Welte Stellv. Vorsitzender	Josef Heiss	FBU
Dr. Max Brandl	Robert Brack	CSU
Christian Becker	Klaus Pittrich	CSU
Werner Odemer	Wolfgang Schneider	SPD
Hans-Jürgen Böckelmann	Anke Rasmussen	Bündnis 90/ Die Grünen
Christine Hollacher	Christiane Gruber	BGH/FW

Veranstaltungen

- ⇒ Neujahresempfang am 10.01.2008
- ⇒ Ortsteilsbürgerversammlung Breitbrunn am 31.01.2008
- ⇒ Ortsteilsbürgerversammlung Widdersberg am 21.02.2008
- ⇒ Klausurtagung des neuen Gemeinderates in Westerham, 04./05.07.2008
- ⇒ Außerordentliche Bürgerversammlung zur P&R-Anlage am 17.07.2008
- ⇒ Bürgerentscheid zum Bauvorhaben Parkhaus am 27.07.2008

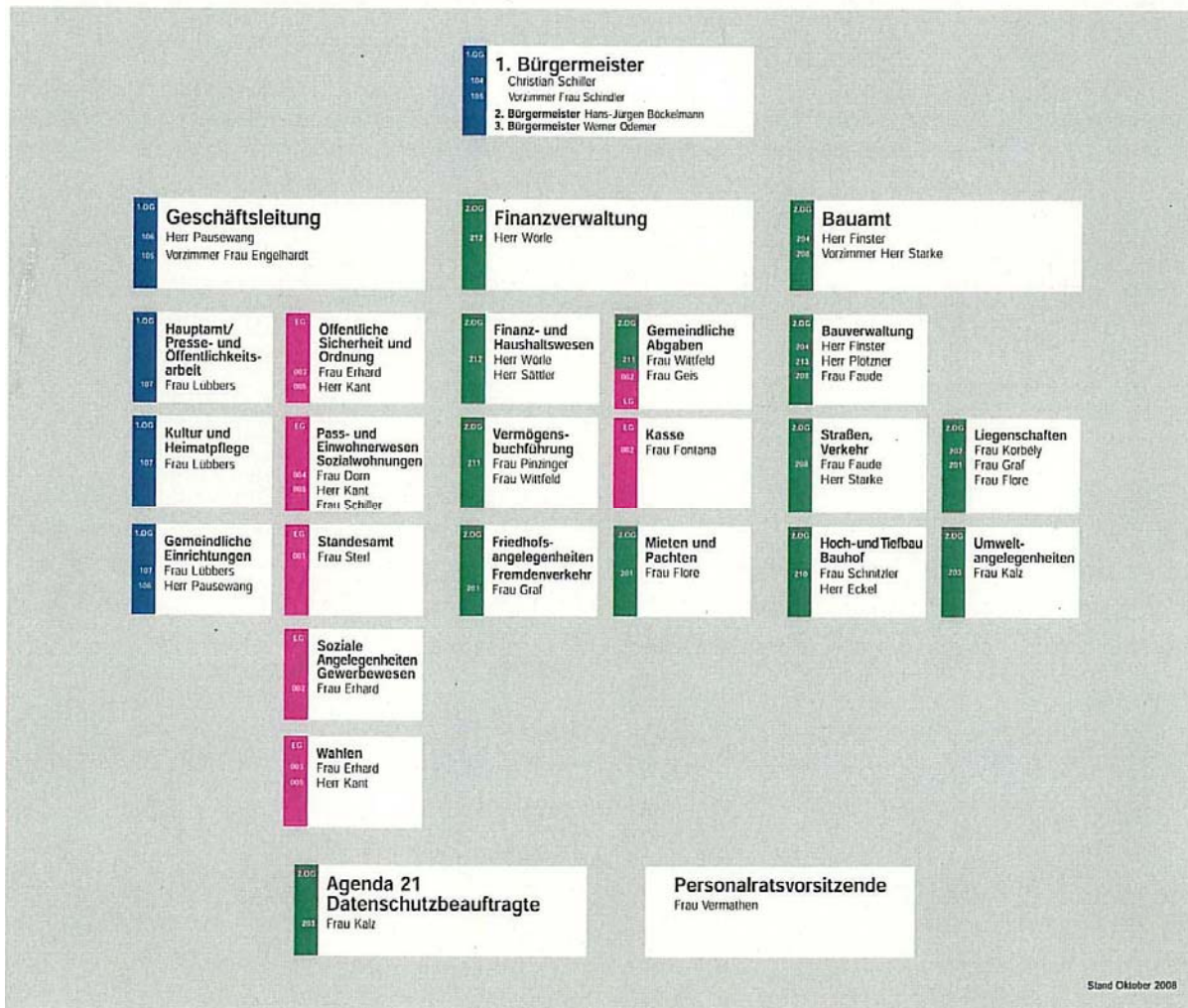


Klausurtagung mit Elementen zur Stärkung des Teamgeistes im Gemeinderat

Träger der „Goldenen Bürgermedaille“

- ⇒ Herr Fritz Bartl
- ⇒ Herr Karl Erker
- ⇒ Herr Hans-Ulrich Greimel
- ⇒ Herr Georg Kohl
- ⇒ Frau Elisabeth Kreuz
- ⇒ Herr Jakob Schrafstetter
- ⇒ Frau Dr. Brunhild Weber

7. Organisation der Gemeindeverwaltung



Regelmäßige Sprechstunden im Rathaus

(die Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender und auf unserer Internetseite www.herrsching.de)

- ⇒ Notar jeden 2. Donnerstag im Monat von 14—16 Uhr
- ⇒ DAK Starnberg jeden 1. Dienstag im Monat von 10.30—12 Uhr
- ⇒ Sozialsprechstunde jeden 1. Dienstag im Monat von 17—18.30 Uhr
- ⇒ VdK jeden 1. Dienstag im Monat von 15—17 Uhr
- ⇒ Integrationsteam jeden 1. Dienstag im Monat von 17—18.30 Uhr

8. Telefonnummern der Gemeinde

Zentrale: 08152/374-0
Fax: 08152-5218

1. Bürgermeister Christian Schiller	374-10
Vorzimmer Bürgermeister Eva Schindler	374-11
Geschäftsleiter Günther Pausewang	374-20
Vorzimmer Geschäftsleitung Katrin Engelhardt	374-21

Hauptamt/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Sabine Lübbers	374-22
--	--------

Standesamt Anna-Maria Sterl	374-55
--------------------------------	--------

Einwohnermeldeamt/Passamt Peter Kant	374-53
Martina Dorn	374-50
Eva Schiller	374-54

Bauverwaltung	
Guido Finster, Amtsleitung	374-31
Christian Starke, Vorzimmer Bauamt	374-33
Melanie Faude, Bauverwaltung	374-32
Hartmut Plötzner, Bauleitplanung	374-30
Stefanie Schnitzler, Hochbau	374-75
Axel Eckel, Tiefbau	374-76
Gabriele Flore, Liegenschaften	374-39
Gabriele Graf, Liegenschaften, Friedhof	374-41
Margit Korbely, Liegenschaften	374-42
Franziska Kalz, Umwelt und Agenda 21	374-38

Gewerbe/Renten/Soziales Andrea Erhard	374-51
--	--------

Kasse Claudia Fontana	374-60
Hilde Geis, Steuern und Abgaben	374-61

Kämmerei	
Manfred Wörle, Kämmerer	374-62
Harald Sättler, stellv. Kämmerer	374-63
Nicolette Wittfeld, Gewerbesteuer, Kämmerei	374-64
Christine Pinzinger, Vermögensbuchführung	374-65

Gemeindliche Einrichtungen	
Bauhof	374-34
Außenstelle Breitbrunn	1295
Archiv	395941
Kindergarten Johannes A. Wunder	6500
Bücherei	40716
Jugendhaus	399505

Die Inhalte dieses Jahresberichtes haben für Sie zusammengestellt:

Sabine Lübbers	Hauptamt, Presse– und Öffentlichkeitsarbeit
Peter Kant	Einwohnermeldeamt
Anna-Maria Sterl	Standesamt
Andrea Erhard	Gewerbeamt
Harald Sättler	Kämmerei
Guido Finster	Bauamt
Hartmut Plötzner	Bauleitplanung/Katastrophenschutz
Stephanie Schnitzler	Hochbau
Axel Eckel	Tiefbau
Franziska Kalz	Umwelt und Agenda 21
Josef Salcher/Sabine Vermathen	Bauhof
Claudia Hammer	Kindergarten Johannes A. Wunder
Kerstin Wendsche	Gemeindebücherei
Julia Schmidtbauer/Sebastian Matook	Gemeindejugendpflege
Friedrike Hellerer	Gemeindearchiv
Günther Pausewang	Geschäftsleitung

Diesen Jahresbericht können Sie auch unter www.herrsching.de als Datei herunterladen.

